Zukunft Gas

Zukunft Gas vereint als Lobbyverband fast 130 Unternehmen aus der Gas-Wirtschaft und verfügt über privilegierte Zugängen zur Politik. Hauptanliegen ist es, Gas als klimafreundlichster der fossilen Brennstoffe und daher als notwendige „Brückentechnologie“ in der Energiewende zu inszenieren, um fossile Energien so lange wie möglich beizubehalten.

Zukunft Gas GmbH	
Rechtsform	GmbH
Tätigkeitsbereich	Lobbyverband der deutschen Gas-Wirtschaft
Gründungsdatum	20.06.2013
Hauptsitz	Berlin
Lobbybüro	Berlin
Lobbybüro EU	Brüssel
Webadresse	

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss 1
2 Fallbeispiele und Kritik 2
3 Geschichte 2
4 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen 2
5 Finanzen 2
6 Weiterführende Informationen 2
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 2
8 Einzelnachweise 2

Lobbystrategien und Einfluss

In der Selbstdarstellung von Zukunft Gas heißt es: *Wir fördern das Image, bereiten Absatzmärkte für unsere Mitglieder und bieten Verbrauchern Lösungen für die bezahlbare und klimaschonende Energieversorgung.*[1] Der Lobbyverband plädiert weiter für fossile Brennstoffe. Strategie des Verbandes ist es, das Image von Gas über den Zugang zu EntscheidungsträgerInnen, über Studien, ein eigenes Informationsportal, Veranstaltungen, Konferenzen, Presse- und Kampagnenarbeit als grün und nachhaltig zu prägen und so im Sinne seiner Mitglieder Einfluss auf die Ausrichtung der Energiewende zu nehmen. Thematisch reicht die Lobbyarbeit von der Energieversorgung über Transportinfrastrukturen zur Erzeugung von grünem Wasserstoff, für dessen engergieaufwendige Gewinnung nach Stand der Forschung wiederum fossiler grauer Wasserstoff nötig ist [2]. Gas und Gasinfrastrukturen sollen erhalten und ausgebaut und zunehmend auch auf die Gewinnung von grünem Wasserstoff gesetzt werden [3]. Auf EU-Ebene ist Zukunft Gas Teil der Natural & bio Gas Vehicle Association (NGVA Europe), ein internationales Netzwerk, das die Interessen der Gasindustrie in Brüssel vertritt. Milliardenunternehmen wie Shell und Gazprom und der BEDW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, einer der wichtigsten Verbände der Gaswirtschaft in Deutschland sind Teil des Netzwerks. Die Gasstrategie der Bundesregierung für 2030 fast komplett hinter verschlossenen Türen verhandelt.

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politkfelder; erkennbare Konstanten, Einflussstrategien; Abschätzung des Einflusses; Wichtigkeit des Akteurs

Fallbeispiele und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Geschichte

2013 als Zukunft Erdgas gegründet nannte sich der Verband Anfang 2021 in Zukunft Gas um.

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände); Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation; wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z. B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel). Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Bluesky | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

[4][5]

1. ↑ [1], Zukunft Gas, abgerufen am
2. ↑ https://www1.wdr.de/daserste/monitor/videos/video-gruener-wasserstoff-schmutziges-gas-in-neuen-schlaeuchen-100.html
3. ↑ https://www.gas.info/energietraeger-wasserstoff
4. ↑ [2], Zukunft Gas, abgerufen am
5. ↑ [3], Lobbycontrol vom 21.12.2020, abgerufen am 04.05.2021